

Goldschmidt, Gelsenkirchen; Gustav Josephs, Neuf; Wilhelm Leeser, Hagen; Siegmund Liffmann, Dresden; Bernhard Meyer, Dortmund; Eduard Seelig, Halle; Eugen Simson, Düsseldorf; Louis Sternheim, Hannover; Hermann Strauß, Duisburg; Helmut Blömer, Bonn; Georg Borchardt, Dessau; Max Eichengrün, Witten; Alfons Herzberger, Neunkirchen; Herm. Joseph, Berlin-Neukölln; Dr. Robert Köster, Saarbrücken; Dr. Herbert Leschziner, Recklinghausen; Alfred Loewenthal, Elbing; Carl Schiff, Höchst; Paul Schönenberg, Hildesheim; Louis Weiler, Wuppertal-Elberfeld; Kurt Wittgenstein, Gelsenkirchen.

Gegründet: 12./5. 1922; eingetr. 18./9. 1922. Sitz bis 5./9. 1924 in Elberfeld und bis 16./5. 1928 in Berlin. Firma bis 16./5. 1928: Elberfelder Textil-Handels-Akt.-Gesellschaft.

Zweck: Vermittlung des Einkaufs von Textilwaren aller Art und Waren verwandter Branchen, die Herstellung solcher Waren und alle mit dem Vertrieb oder der Herstellung im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbes. der gemeinschaftl. Einkauf für Einzelhandels-geschäfte. Zu der Ges. gehören mehr als 66 Textilkaufhäuser, darunter die führenden Deutschlands.

Kapital: 550 000 RM in 500 St.-Akt. zu 1000 RM und 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 9 Mill. M in 1200 Akt. zu 1000 M, 600 Akt. zu 10 000 M u. 360 Akt. zu 5000 M. — Lt. G.-V. v. 5./9. 1924 ist das A.-K. von 27 Mill. M auf 180 000 RM umgestellt u. um 360 000 RM erhöht worden. — Lt. G.-V. v. 16./5. 1928 wurde das A.-K. um 10 000 RM Nam.-Vorz.-Akt. erhöht.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10fach. St.-Recht.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Beteilig. 948 390, Kassa und Postscheck 6204, Einrichtung 6930, Kraftfahrzeuge 38 000. — **Passiva:** A.-K. 550 000, R.-F. 15 000, Schulden 381 059, Gewinnvortrag 7573, Gewinn 45 892. Sa. 999 524 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. Steuern und Abschr. 1 819 228, Gewinn 45 892. Sa. 1 865 120 RM. — **Kredit:** Rohgewinn 1 865 120 RM.

Dividenden 1927—1931: St.-Akt.: 0, 10, 10, 7, 0%; Vorz.-Akt.: 7, 7, 7, 7, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berufskleidung Akt.-Ges.

Sitz in Köln, Johannisstraße 72.

Vorstand: Helmut Reinartz.

Aufsichtsrat: A. Zwenger, H. Reichelt, G. Hellen-dahl, Köln.

Gegründet: 20./3. 1923; eingetr. 23./3. 1923. 1931 Vergleichsverfahren durchgeführt.

Zweck: Herstellung und Handel mit Berufsklei-dung, auch Beteil. an Unternehm. gleicher oder ähn-licher Art.

Kapital: 30 000 RM in 300 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 5 Mill. M in Aktien zu 5000 M. Lt. G.-V. v. 24./12. 1924 Umstell. von 5 Mill. M auf 30 000 RM in 300 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 446, Postscheck 172, Bank 996, Außenstände 7469, Roh- u. halbfertige Ware 5498, fertige Ware 5308, Einrichtg. 3067, Verlust aus Vorjahren 20 715, Verlust 1932 7162. — **Passiva:** A.-K. 30 000, Lieferantenschulden 6735, sonstige Schulden 14 098. Sa. 50 833 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zs. 1573, Steuern 2160, Löhne u. Gehälter 30 448, soziale Lasten 2711, Handlungsunkosten 10 489, Betriebsunkosten 5378. — **Kredit:** Rohgewinn auf Waren 45 597, Ver-lust 1932 7162. Sa. 52 759 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebrüder Fischel Akt.-Ges., Köln. (In Konkurs.)

1930 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern (65%). Mit den Zahlungen aus diesem Vergleich war die Ges. Mitte 1931 in Verzug gekommen, die Ges. geriet wieder in Zahlungsschwierigkeiten. Ueber das Ver-mögen der Ges. wurde dann am 1./8. 1931 das Konkurs-verfahren eröffnet, nachdem die Eröffnung eines neuer-lichen Vergleichsverfahrens abgelehnt worden war.

Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Nathan II in Köln, Hans-aring 28. Laut dessen Mittel. v. Dez. 1933 sind nur die bevorrechtigten Gläubiger der Gruppe I befriedigt, alle übrigen Gläubiger sowie die Aktionäre sind leer ausgegangen. Das Konkursverfahren wurde am 23./12. 1933 nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins auf-gehoben. Die Firma ist somit erloschen.

Hoffmann & Frank, Aktiengesellschaft in Köln-Nippes. (In Konkurs.)

Das am 16./11. 1929 eröffnete Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses ist durch Beschluß des Gerichts v. 8./1. 1930 aufgehoben worden, da der Zwangs-vergleich angenommen und bestätigt worden ist. Da es nicht möglich war, die weiteren zur Fortführung des Betriebes erforderlichen Mittel zu erhalten, beantragte die Ges. das Konkursverfahren. Dieses wurde

am 10./3. 1930 eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Jonas, Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 5. Lt. dessen Mitt. vom Dez. 1933 sind 3% verteilt; eine weitere Aus-schüttung von einigen Prozent ist wahrscheinlich, aber von dem Schicksal eines schwebenden Prozesses ab-hängig. Die Aktionäre gehen leer aus.

Michel & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Hohe Straße, Ecke Gürzenichstraße.

Vorstand: Heinr. Michel, Ernst Michel, Köln.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Bruno Pott-hast, Moritz Michel, Köln; Rechtsanw. Dr. Leo Blüthe, Kaiserslautern.

Gegründet: 27./9. 1921; eingetr. 7./10. 1921.

Zweck: Herstellung, Verarbeitung, An- und Ver-kauf von Handelswaren aller Art, insbes. von Textil-waren. 1928 Uebernahme der Firma Kaufhaus Weiß & Co., G. m. b. H. in Köln, die 1929 aufgelöst wurde.

Kapital: 1 200 000 RM in 1200 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 6 000 000 M in 6000 Aktien zu 1000 M. — Laut Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 6 Mill. M auf 2 400 000 RM in 2400 Aktien zu 1000 RM umgestellt. — Lt. G.-V. v. 28./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichter-ter Form von 2 400 000 RM auf 1 200 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. (bis 1922: Kalender-jahr). — **G.-V.:** 1932 am 28./5.

Bilanz am 31. Jan. 1932: Aktiva: Immobil. 2 094 300, Mobil. 244 200, Waren 1 363 841, Kassa, Bank,